

// 001 // Termine und Aktuelles

08.07. **AK Planen und Bauen II** [Mehr...](#)
09.07. **Pressekonferenz** zum Start der Netzwerkagentur
GenerationenWohnen [Mehr...](#)

// 001 //
Termine und
Aktuelles

// 002 // Informationen aus dem Netzwerk

Die Netzwerkagentur führt eine **regelmäßige Veranstaltungsreihe** „Wie finde ich ein generationenübergreifendes Wohnprojekt?“ durch, bei der sich jeweils eine begrenzte Anzahl von Wohnprojekten Interessierten vorstellen. [Mehr...](#)

// 002 //
Informationen
aus dem
Netzwerk

Die Netzwerkagentur initiiert mehrere **Arbeitskreise** mit Experten und Interessierten, die sich mit Themenkomplexen zum generationenübergreifenden Wohnen befassen.
Bericht des AK „Finanzierung“ [Mehr...](#)
Bericht des AK „Planen und Bauen“ [Mehr...](#)
Bericht des AK „soziale Nachbarschaften“ [Mehr...](#)

STATTBAU entwickelt eine vereinheitlichte **Selbstdarstellungsmöglichkeit** für Architekten und Ingenieure, die mit Baugruppen arbeiten. [Mehr...](#)

Am 21.04.08 lud die neue Netzwerkagentur GenerationenWohnen in das Umweltforum zu zwei Diskussionsrunden ein. Beide **Workshops** dienten der Vorstellung der Netzwerkagentur und der Aufnahme von Wünschen und Erwartungen an sie. [Mehr...](#)

Bieterverfahren für Grundstücke des Liegenschaftsfonds [Mehr...](#)

Ausschreibung für eine zu vergebende Master- oder Diplomarbeit; Thema: Erstellung und Überarbeitung einer CMS- gestützten Website; ab sofort
Wir wünschen uns einen motivierten und qualifizierten Studenten der Informatik mit Kenntnissen der Mediengestaltung. Übung im Umgang mit CMS-Systemen ist selbstverständlich. Kontakt: C. Cremer; Tel. 030/690 81 173

// 003 // Baugruppen

Die Netzwerkagentur GenerationenWohnen stellt eine Auswahl von **Baugemeinschaften**, die noch weitere Interessenten suchen, vor. [Mehr...](#)

// 003 //
Baugruppen



// 004 // Wohnen zur Miete

Musterwohnungen für barrierefreies und generationenübergreifendes Wohnen in der Soldiner Straße zu besichtigen. [Mehr...](#)

// 004 //
Wohnen zur
Miete

Diverse **Wohnungsbaugesellschaften und –genossenschaften** haben verstärkt Angebote für ältere Menschen und generationenübergreifende Wohnprojekte in ihren Service aufgenommen. [Mehr...](#)

// 005 // Publikationen / Veranstaltungen

Das Thema barrierefreie Wohnraumplanung wird in einem neuen umfassenden **Ratgeber und Nachschlagewerk** von Monika Holfeld beleuchtet. [Mehr...](#)

// 005 //
Publikationen /
Veranstaltungen

Am 28. und 29. Juni 2008 findet der alljährliche „**Tag der Architektur**“ und der „Tag der offenen Architekturbüros“ statt, Für Interessierte besteht die Möglichkeit, eine Vielzahl unterschiedlicher Objekte zu besichtigen und ein umfangreiches Angebot an Veranstaltungen, Ausstellungen und Präsentationen wahrzunehmen. [Mehr...](#)

„Zuhause in der Stadt“

Auf der **Konferenz** "Zuhause in der Stadt - Herausforderungen, Potenziale, Strategien" am 17./18. Juni 2008 in Darmstadt wurde durch Verbände und Organisationen zum Thema Stadtentwicklung eine gemeinsam erarbeitete "Darmstädter Erklärung: Stadtentwicklung in Kooperation" abgegeben. Ausführliche Informationen:

<http://www.schader-stiftung.de>

Zum 6. Mal hat die KfW den **KfW-Award** "Europäisch Leben - Europäisch Wohnen" vergeben. Mit diesem Preis werden herausragende Projekte urbanen Wohnens gefördert. [Mehr...](#)

Die Netzwerkagentur GenerationenWohnen im Spiegel der **Presse** [Mehr...](#)



// 001 // Termine und Aktuelles

AK Planen und Bauen 08.07. 17.30 Uhr, Seminarraum 10 im Umweltforum Auferstehungskirche, Pufendorfstraße 11 in 10249 Berlin.

Vorstellung von zwei Büro-Netzwerken:

n-ails und Netzwerk Baugruppenarchitekten - ihre Rolle, ihre Leistungen und ihre Erfahrungen mit Baugruppen. Um Anmeldung wird gebeten. <<

Pressekonferenz zum Start der **Netzwerkagentur GenerationenWohnen** am 09.07. um 11.30 Uhr im Umweltforum Auferstehungskirche, Pufendorfstr. 11, 10249 Berlin <<

// 002 // Informationen aus dem Netzwerk

Vernetzung und Vermittlung von Interessierten an Wohnprojekte

Die Netzwerkagentur wird nach der Sommerpause eine regelmäßige Veranstaltungsreihe „Wie finde ich ein generationenübergreifendes Wohnprojekt?“ durchführen, bei der sich jeweils eine begrenzte Anzahl von Wohnprojekten Interessierten vorstellen. Sollten Sie Interesse an der Veranstaltungsreihe haben, so teilen Sie uns dies bitte mit, damit wir Sie rechtzeitig einladen können. <<

Bericht AK „Finanzierung“

Neben der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung haben an dem AK Bankenvertreter sowie Finanzmakler teilgenommen. Themenschwerpunkte waren dabei Probleme von Baugruppen

- bei der Vor- und Zwischenfinanzierung des vereinbarten Kaufpreises bedingt durch die Erfordernisse einer sofortige Kaufpreisbelegung beim Erwerb von „Liegenschaftsfonds-Grundstücken“
- bei der Einbeziehung bestehender KfW-Förderprogramme und die Verschlechterung der Konditionen
- bei der Begleitung des Organisations- und Bauprozesses durch Finanzierungsinstitute und unabhängige Projektsteuerer

Insgesamt wird der „Markt“ für die Entwicklung angepasster Wohnprojekte von den Bankenvertretern als sehr positiv eingeschätzt und darauf hingewiesen, dass Baugruppen nicht notwendigerweise einen „reduzierten“ Kaufpreis benötigen. Stattdessen wäre die Gewährung eines üblichen Zahlungsziels für die Entrichtung des Kaufpreises beim Erwerb von „Liegenschaftsfonds-Grundstücken“ hilfreich, da Baugruppen häufig beim Erwerb des Grundstückes noch nicht vollzählig sind und damit nicht über die entsprechenden flüssigen Mittel, jedoch bereits über die erforderlichen Sicherheiten verfügen. <<

Bericht AK „Planen und Bauen“

Am 27.05.08 haben sich rund 30 PlanerInnen über das Bauen mit Baugruppen ausgetauscht.

Diverse Themen wurden angesprochen und sollen zukünftig vertieft werden: z.B:

Wie können Baugruppen besser auf ihre Rolle als Bauherr vorbereitet werden?

Welche Rolle haben Planer im Themenfeld GenerationenWohnen?

Das nächste Treffen ist für den **08.07.2008** im Umweltforum Auferstehungskirche vorgesehen.

Interessierte können sich bei STATTBAU anmelden. <<



Bericht AK „Soziale Nachbarschaften“

Zum ersten Termin des Arbeitskreises soziale Nachbarschaften wurden folgende Fragen aufgeworfen:

Welche Veränderungen in den Nachbarschaften sind aus Sicht von Wohnungsbaugesellschaften notwendig und möglich? | Wo können Soziale Träger unterstützen? Wo sind Kooperationen zwischen Sozialen Trägern und Wohnungsbaugesellschaften denkbar? | Welche Bedingungen sind notwendig, um Nachbarschaftshilfe und ehrenamtliches Engagement zu wecken? | Welche Aufgaben muss die Kommune übernehmen? | Wo gibt es Modellbeispiele? Wo können Modelle mittelfristig umgesetzt werden?

Diskutiert wurde neben Wohnungsanpassungsmaßnahmen zur Herstellung von Barrierefreiheit auch die gezielte Einbeziehung der späteren Nutzer in die Anpassungsplanung der Wohnungen. Grundsätzliche Bereitschaft signalisierten die Wohnungsbaugesellschaften auch dazu, Hausgruppen in ihren Bestand aufzunehmen.

Ziel des Arbeitskreises ist die Verabredung von Kooperationen zur Vorbereitung von Modellprojekten in Berlin. Ein nächster Termin wurde für September 2008 verabredet.

<<

Am **21.04.08** lud die neue Netzwerkagentur GenerationenWohnen in das Umweltforum zu zwei **Diskussionsrunden** ein. Beide Workshops dienten der Vorstellung der Netzwerkagentur und der Aufnahme von Wünschen und Erwartungen an sie.

Die Dokumentation zu beiden Veranstaltungen können Sie unter www.stattbau.de/beratung/ herunterladen. <<

Liegenschaftsfonds Berlin

Wer in Berlin Grundstücke sucht, kann auf das Immobilienangebot des Liegenschaftsfonds (<http://www.liegenschaftsfonds-berlin.de>) zurückgreifen.

Die Ausschreibung der vom Abgeordnetenhaus beschlossenen fünf Testgrundstücke aus dem Liegenschaftsfonds-Portfolio an Baugruppen im Festpreisverfahren soll in Kürze erfolgen.

Die Netzwerkagentur GenerationenWohnen wurde gebeten, Baugruppen auf die Bieterverfahren für die Objekte: Exposé - NR. L 71612_0,1 Exposé - NR. L 71612_02, Exposé - NR. L 71612_03 besonders hinzuweisen.

Nach unserer Einschätzung sind diese Projekte von der stadträumlichen Lage für Baugruppen geeignet. Wir weisen darauf hin, dass das Bieterverfahren bereits läuft.

Wir danken dem Liegenschaftsfonds für den Hinweis und werden weitere Angebote gerne in die nächsten Newsletter aufnehmen, hoffen aber, dass der zeitliche Vorlauf für Interessenten dann größer sein wird. <<

Baugruppenplaner können Bürodarstellung und Referenzen einreichen

STATTBAU hat Bewerbungsbögen für Baubetreuer, Architekten und Ingenieure entwickelt. Die Information soll auch im Deutschen Architektenblatt, Ausgabe September 2008 und im Internet veröffentlicht werden.

Bis es so weit ist, bitten wir alle Interessierten, die Bögen bei uns anzufordern.

STATTBAU ist wettbewerbsneutral und wird den Gruppen selbst die Bewertung überlassen. <<



// 003 // Baugruppen

Bauen in Gemeinschaft

In Baugruppen finden sich bauwillige Personen zusammen, die gemeinsam ein Grundstück erwerben, Häuser oder Geschosswohnungen darauf errichten und nach Fertigstellung in besonderer Nachbarschaft miteinander wohnen wollen.

Im Folgenden eine Auswahl von Baugemeinschaften, die noch weitere Interessenten suchen:

Mut zur Lücke – www.baugruppe-mutzurluecke.de | AREA Baugemeinschaften – www.area-berlin.de | Nachbarschaftshaus BODO – www.nachbarschaftshaus-bodo.de | WeitSicht – www.baugemeinschaft-weitsicht-berlin.de | Wohnen am Weissen See – www.wohnenamweissensee.de | Am Urban – www.am-urban.de

Weitere Gruppen finden Sie unter:

www.wohnportal-berlin.de oder www.wohnprojekte-berlin.info/ <<

Neugründung einer Baugruppe

Grundstück in Lichterfelde-West, 5-geschossig bebaubar, mit einer Gesamtwohnfläche von 860m²

Angestrebte Ziele sind: Generationenübergreifend, Passivhausstandard, Mischung von Genossenschaft und/oder Eigentum.

Kontakt: Iris Oelschläger, Deimel Oelschläger Architekten, e-mail: info@deo-berlin.de oder Tel.: 030/612 858 76

// 004 // Wohnen zur Miete

Musterwohnungen im Soldiner Kiez

Die Initiative „Zukunftsinitiative Wohnen im Bestand“ (ZiWiB) hat in einem Neubau-Wohnkomplex in der Soldiner Straße 4 Musterwohnungen für barrierefreies und generationenübergreifendes Wohnen eingeweiht.

Das Büro feddersenarchitekten hat die vier Wohnungen entsprechend den Aspekten der Barrierefreiheit und des „Universal Design“ nach vier verschiedenen Lebensstilen und den dementsprechenden ästhetischen Merkmalen konzeptioniert.

„Für alle Lebensphasen gilt es, Funktion und Sicherheit mit Komfort und Ästhetik zu vereinen“, so das selbsternannte Ziel des Projektes.

Interessierte können die Wohnungen jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr in der Soldiner Straße 77 besichtigen.

Für weitere Fragen steht die Maklerin Fr. Schulz unter info@immobilienservice-ks.de oder Tel.: 030/517 37 691 zur Verfügung. <<

Projekte von Wohnungsbaugenossenschaften und –gesellschaften

Die **GEWOBAG** (www.gewobag.de) bietet Ihren Mietern einen Seniorenservice an, bei dem speziell ausgebildete Mitarbeiter aktive Hilfestellungen bei der Bewältigung von Alltagsproblemen leisten.



Neben einem Mehrgenerationenhaus in der Swinemünder Str. hat die **DEGEWO**-Gruppe (www.degewo.de) ein professionelles soziales Betreuungsprogramm SOPHIA (www.sophia-berlin.de) mit unterschiedlichen Betreuungsstufen initiiert.

In Buckow (Neukölln) im Ortolanweg, am Ibisweg und in der Gerlinger Str. hat die **Wohnungsbaugenossenschaft1892 eG** (www.bbwo1892.de) mehrere Gebäude für ein nachbarschaftliches Zusammenleben schon in den 90er Jahren errichtet, in denen verschiedene Generationen wohnen, sich in Teilen selbst verwalten und gegenseitige Mitverantwortung füreinander tragen.

Die **Genossenschaft SelbstBau eG** (www.selbstbau-genossenschaft.de) hat die denkmalgeschützte Alte Schule Karlshorst zu einem generationsübergreifenden und integrativen Wohnprojekt mit Modellmitteln des Landes Berlins umgebaut. Vor kurzem erfolgte der komplette Bezug aller Wohnungen. Daneben existiert noch das „**Bunte Haus**“, ein gemeinschaftliches Wohnprojekt im Alter (www.wohnprojekte-50-plus.de) in Steglitz, für das derzeit noch Mietinteressenten gesucht werden.

Die **Stadt und Land Wohnbauten-Gesellschaft mbH** hat freie 1-4-Zimmerwohnungen im Quartier zwischen Karl-Marx- und Hermannstraße (70er Jahre-Wohnkomplex). Es gibt hier vielfältige generationenübergreifende Bewohneraktivitäten. Die Wohnungen sind allerdings nicht barrierefrei zu erreichen.

Kontakt: Frau Akitoye, Tel. Nr. 68926825, mail: beate.akitoye@stadtundland.de. <<

// 006 // Publikationen / Veranstaltungen

Barrierefreie Lebensräume | Bauen und Wohnen ohne Hindernisse

Barrierefreiheit wird zunehmend in die Planung und Gestaltung von Wohnraum einbezogen. Das Buch bietet Erläuterungen zu theoretischen und rechtlichen Planungsgrundlagen, Wohnraumanforderungen, Ausstattung, Fördermöglichkeiten und technischen Hilfsmitteln. Die Autorin legt dar, wie ein durchdachtes Farbkonzept zur Barrierefreiheit beitragen kann.

Holfeld, Monika:

Barrierefreie Lebensräume, Auflage 2008, Huss Medien GmbH, Berlin.

Ca. 240 Seiten, Hardcover, ca. 49, 80 EUR.

Bestell-Nummer: 3-345-00927-3, Erscheint September 2008 <<

Tag der Architektur

Unter dem diesjährigen bundesweiten Motto „Architektur belebt!“ bieten Architekten, Bauherren und Nutzer erneut Führungen durch ausgewiesene Werke zeitgenössischer Architektur an, die sonst nicht oder nur eingeschränkt der Öffentlichkeit offen stehen. Zu besichtigen sind die unterschiedlichsten Objekte aus den Bereichen Hochbau, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung. Die verschiedenen baulichen Stationen sind in ein vielfältiges Rahmenprogramm eingebettet, das aus Ausstellungen, Filmvorführungen, Vorträgen, Bürobearbeitungen und vielem mehr besteht.

Informationen zum „Tag der offenen Architekturbüros“ in Berlin (www.ak-berlin.de)

Informationen zum „Tag der Architektur“ in Berlin (www.ak-berlin.de) <<



Kreditanstalt für Wiederaufbau vergibt Preis für vorbildliches Wohnen

Zum 6. Mal hat die KfW den **KfW-Award** "Europäisch Leben - Europäisch Wohnen" vergeben. Mit diesem Preis werden herausragende Projekte urbanen Wohnens gefördert.

Der diesjährige Wettbewerb stand unter dem Motto: „Gemeinschaftliches Bauen und Leben in der Stadt – Eigentum kreativ und kostengünstig gestalten“. Der Wettbewerb belohnte die fünf Preisträger mit insgesamt 27.000,- EUR. Mehr zu den Preisträgern – 5 Baugruppen aus Wiesbaden, Karlsruhe und Berlin - der Jury und den Vergabekriterien unter:

www.kfw-foerderbank.de <<

Die Netzwerkagentur in der **Presse:**

Mietermagazin VorOrt - <http://www.mieterberatungpb.de/admin/download/files/Heft0608.pdf>

Immobilien Zeitung - <http://www.immobilien-zeitung.de/htm/news.php3?id=28262&rubrik=1>

<<

Impressum:

STATTBAU GmbH
Netzwerkagentur GenerationenWohnen
Im Umweltforum Auferstehungskirche
Pufendorfstr. 11 | 10249 Berlin
Tel.: 030 / 690 81 – 777
Fax: 030 / 690 81 – 111
Redaktion: C. Cremer (V.i.S.d.P)
www.stattbau.de

Newsletter abonnieren:

Newsletter@stattbau.de

Newsletter abbestellen:

Newsletter-abbestellen@stattbau.de

